

liche Eismeer und das Südliche Eismeer, von welchen aber das letztere, wie der Globus zeigt, nicht scharf von den drei Océanen zu trennen ist.

2. Von der 510 Millionen qkm großen Erdoberfläche nehmen die Meere einen viel größeren Raum ein als das gesamte Festland. Erstere bedecken angenährt $\frac{5}{7}$, letzteres macht nur $\frac{2}{7}$ aus; die Wasserfläche ist also etwa $2\frac{1}{2}$ mal so groß als die Landfläche. Von dieser liegt die zusammenhängende Landmasse der Alten Welt im Osten des Atlantischen Océans. Sie zerfällt ihrer Umrißgestalt nach ziemlich deutlich in drei Glieder oder Erdteile (Kontinente): Asien, Europa und Afrika. Da den Bewohnern dieser drei Erdteile der vierte Erdteil im Westen des Atlantischen Océans, als eine Neue Welt erst sehr spät bekannt wurde¹⁾, erklärt sich auch die Benennung Alte Welt einfach. Der fünfte Erdteil, Australien, ist noch später bekannt geworden.²⁾

3. Befolgt man auf dem Globus den Verlauf des 20. Längengrades westlich von Greenwich durch den Atlantischen Océan, so liegt auf der Halbkugel östlich von ihm die ganze Alte Welt und der Erdteil Australien, also weitaus die Hauptfläche allen Landes, sowie der Indische Océan; auf der Halbkugel westlich von jenem Meridian liegt nur Amerika, dagegen die Hauptfläche des Atlantischen und Stillen Océans. Man unterscheidet hiernach eine östliche und eine westliche Halbkugel, erstere mit mehr, letztere mit weniger Land.

4. Amerika ist ungefähr in der Mitte seiner langen Erstreckung von Norden nach Süden außerordentlich stark verschmälert, es zerfällt daher in zwei deutlich zu unterscheidende Teile, Nordamerika und Südamerika. Ähnlich stehen sich von Norden nach Süden Europa und Afrika, endlich Asien und Australien gegenüber. Doch liegt nur letzteres ganz auf der Südseite des Äquators, während dieser von Afrika und Amerika jeweils nur den kleineren Teil der südlichen Halbkugel zuweist. Asien und Europa liegen ganz auf der nördlichen Halbkugel.

5. Neben den fünf großen Erdteilen ragen aus der Tiefe des Meeres auch noch überaus zahlreiche kleinere Landkörper auf. Sie werden Inseln genannt. Eine größere Anzahl nahe zusammenliegender Inseln bildet eine Inselgruppe oder einen Archipel.

§ 7. Geographische Karten.

1. Wollte man auf dem Globus die Erdteile mit allen Einzelheiten ihrer Gestaltung einzeichnen, so müßte er sehr groß gemacht

¹⁾ Amerika ist 1492 durch Columbus entdeckt und später nach Amerigo Vespucci benannt worden.

²⁾ Nämlich im Jahre 1605. Australien (terra australis) heißt Südländ.